

## Protokoll der 23. Sektionsversammlung Pilatus vom Freitag, 12. Januar 2018 bei der Firma Haupt AG 6017 Ruswil

Traktanden:

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2017
6. Budget 2018
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm 2018
10. Grusswort RJL Präsident, Peter Küenzi
11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann
12. Anträge und Verschiedenes

### 1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten

Die 23. Sektionsversammlung eröffnete Präsident Martin Bättig pünktlich um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum der Firma Haupt AG in Ruswil. Die versammelten Jägerinnen und Jäger, sowie Vertreter /-innen von lawa, Kantonalvorstand, Prüfungskommission, RJL-Geschäftsstelle und der Presse wurden herzlich begrüsst. Einmal mehr sorgten die Hubertusbläser Luzern für die Umrahmung des Anlasses.

Der Obmann der organisierenden Jagdgesellschaft begrüsst die anwesenden Jägerinnen und Jäger in Ruswil. Er dankt der Firma Haupt AG aus Ruswil herzlich für das Gastrecht. Mit einer kurzen Bildergalerie von der letztjährigen Herbstjagd stimmt Walter Häller die Jägerinnen und Jäger auf einen gemütlichen Abend ein.

Sozialvorsteher Eugen Amstutz überbrachte die herzlichen Grüsse des Gemeinderates Ruswil. Als Angestellter der Firma Haupt AG freut es ihn besonders, dass als Austragungsort die Gebäude seines Arbeitgebers gewählt wurden. Er spricht der Jägerschaft ein Dankeschön für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Natur und der Bevölkerung aus.

Mit Jagdhornklängen gedachte die Versammlung den verstorbenen Weidmännern: Gisler Walter, Marti Fritz, Dubach Hansruedi, Heer Leo, Grimm Eugen, Hotz Peter und Studer Urs.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden jeweils die Flügel Männer hinten links pro Tischreihe als Stimmenzähler gewählt. Die Versammlung wird abgezählt und es sind 106 Personen anwesend.

### 3. Protokoll der Sektionsversammlung 2016

Das Protokoll wurde elektronisch an alle Mitglieder versandt. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Martin Bättig verweist darauf, dass der vollständige Jahresbericht mit der Einladung versandt wurde. Gerne möchte er jedoch vier Punkte besonders hervorheben:

Arbeiten zugunsten des Forstes: Auch dieses Jahr haben rund 40 Jägerinnen und Jäger am Pilatus einen Arbeitseinsatz geleistet und somit die notwendige Zusammenarbeit zwischen der Jagd und dem Forst gefördert.

Sektionskurs 2017: Der Sektionskurs war auch im vergangenen Jahr ein grosser Erfolg. Über 120 Jägerinnen und Jäger haben an diesem Weiterbildungsanlass zum Thema Rehwildhege teilgenommen. Diese Präsenz zeigt eindrücklich, dass sich die Mitglieder der Sektionen Seetal und Pilatus aktiv in der Weiterbildung engagieren.

Rotwildbejagung: Die Herausforderung wurde durch die Jagd angenommen. Die in Zusammenarbeit zwischen Revierjagd Luzern, dem IAWA und dem Forst vereinbarten Abschusszahlen konnten erreicht und sogar übertroffen werden. Es zeigt sich, dass gemeinsame Lösungen auch zum gemeinsamen Erfolg führen.

Dank an alle Jägerinnen und Jäger: Es ist dem Verband ein Anliegen seinen Mitgliedern für die engagierte Teilnahme an verschiedensten Anlässen und Kursen zu danken. Durch die Präsenz zeigt sich deutlich, dass unser Verband die Anliegen seiner Mitglieder aufnimmt und dieses Engagement auch angenommen wird.

## **5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2017**

Peter Amrhyn kann für das Jahr 2017 eine äusserst positive Jahresrechnung präsentieren. Besonders durch die Einnahmen aus dem Sektionskurs konnte eine Vermögenszunahme erwirtschaftet werden.

Die Bilanz per 31.12.2017 zeigt Aktiven von CHF 17'152.83. Das Vermögen konnte somit im vergangenen Vereinsjahr um CHF 1'926.08 erhöht werden. Der erfreuliche Abschluss der Erfolgsrechnung ist einerseits auf den sehr gut besuchten Sektionskurs und die gute Zahlungsmoral der Sektionsmitglieder zurückgeführt werden. Einem Gesamtaufwand von CHF 10'263.85 stand ein Ertrag von total CHF 12'189.93 gegenüber.

Die Revisoren Tobias Spielmann und Paul Zimmermann haben die Kasse am 08. Januar 2017 revidiert und beantragen zuhanden der Versammlung die Erteilung der Decharge für den Kassier und den Vorstand.

Es werden keine Fragen oder Anträge zur Rechnung gestellt und der Antrag der Revisoren wird einstimmig gutgeheissen.

## **6. Budget 2018**

Das vom Kassier Peter Amrhyn präsentierte Budget 2018 sieht bei einem Aufwand von CHF 7'410.00 einen Ertrag von CHF 7'660.00 vor und ist somit ausgeglichen. Da im 2018 der Sektionskurs im Seetal stattfindet, entfällt der entsprechende Budgetposten für das Jahr 2018.

Auch das Budget wird ohne Fragen oder Anträge einstimmig angenommen.

## **7. Wahlen**

Im Vorstand der Sektion Pilatus werden mit der heutigen Sektionsversammlung drei Vorstandsmitglieder verabschiedet. Urs Hensler, Ueli Schwenk und Pascal Ludin treten aus dem Vorstand aus. Martin Bättig verdankt die geleistete Arbeit mit einer Würdigung und einen kulinarischen Geschenkkorb.

Der Vorstand konnte frühzeitig Gespräche mit möglichen neuen Vorstandsmitgliedern führen. Es ist erfreulich, dass mit Werner Huber und Stefan Furrer zwei engagierte Jäger für die Mitarbeit im Vorstand gefunden werden konnten. Stefan Furrer wird im Vorstand den Bereich Office & Kommunikation und Werner Huber das Ressort Ökologie & Lebensraum übernehmen.

Beide neuen Mitglieder und der bisherige Vorstand werden in ihrem Amt bestätigt.

### 8. Ehrungen

Am diesjährigen Fäälimärt vom 02. Februar 2018 können die zwei folgenden Mitglieder der Sektion Pilatus die Ehrung als Veteran entgegennehmen:

- Barbara Bürki- Kaufmann
- Urs Rösli

Weiter darf Martin Bättig als neue Mitglieder nach bestandener Jagdprüfung zwei Frauen und acht Männer begrüssen:

- Nadia Sigrist, Luzern
- Esther Stofer, Luzern
- Seth Abderhalden, Sempach
- Christian Arnitz, Merlischachen
- Manuel Lienhard, Luzern
- Leo Pfrunder, Greppen
- Mario Renggli, Rain
- Simon Wehrtmüller, Luzern
- Thomas Widmer, Udligenswil
- Patrick Zwald, Küssnacht

### 9. Tätigkeitsprogramm 2018

Im 2018 sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| • 06. Februar 2018      | Fääli-Märt in Sursee                              |
| • 30. Mai 2018          | Jagdfähigkeitsübergabe in der Sektion Entlebuch   |
| • 09. Juni 2018         | Sektionskurs Sektion Pilatus & Seetal             |
| • 18. & 19. August 2018 | Gfellen-Schiessen,                                |
| • 24. & 25. August 2018 | 48. Hunkelen-Schiessen, in Neuenkirch             |
| • 27. August 2018       | Obmänner- und Jagdleiterversammlung in Rothenburg |
| • 11. Januar 2019       | Sektionsversammlung in Ruswil                     |

### 10. Grusswort RJA Präsident Peter Künzi

Martin Bättig begrüsst herzlich den Verbandspräsidenten Peter Künzi. In einer kurzen und von Wertschätzung geprägten Ansprache dankt Peter allen Anwesenden für ihr Engagement im Auftrag der Jagd. In einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr hält der Verbandspräsident fest, dass in allen Sektionen eine wertvolle Arbeit zugunsten der Jagd geleistet wird. Nicht nur Amtsträger sondern jeder Jäger und jede Jägerin einzeln tragen zum guten Image der Luzerner Jagd bei.

Gerade die erfolgreiche Revision der Jagdgesetzgebung zeigt, dass der Verband lösungsorientiert für die Anliegen der Jagd eintreten kann und in der Politik auf eine gute Resonanz stösst.

### **11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann**

Der Leiter Natur, Jagd & Fischerei im IAWA, Peter Ulmann beleuchtet aus Sicht der kantonalen Jagdverwaltung drei Punkte in seiner Präsentation an die Jägerinnen und Jäger:

#### **Jagdstrecken:**

In allen regulierten Jagdarten kann ein positives Bild gezeichnet werden. Beim Rotwild wurde eine massiv höhere Jagdstrecke verzeichnet als angestrebt. Im nationalen Vergleich liegt man hier voll im Trend. Nach Ansicht der Jagdverwaltung lohnt sich der Dialog zwischen Jagdverwaltung, Revier Jagd Luzern und dem Forst. Im Dialog können Lösungen gefunden werden, welche für alle Anspruchsgruppen tragbar sind.

#### **Wildtierkorridore:**

Im Kanton Luzern sind in naher Zeit drei Wildtierkorridore über die A2 geplant. Die Diskussionen werden zum Teil sehr emotional geführt. Die Jagdverwaltung hat hierzu jedoch eine klare Haltung und sieht die geplanten Korridore als Teil der Lösung und nicht als Teil des Problems an. Die Jagdverwaltung ist überzeugt, dass die geplanten Korridore ihre Wirkung entfalten werden und einen aktiven Beitrag zur Lebensraumvernetzung beitragen werden.

#### **Revision Jagdgesetz:**

Auch die Jagdverwaltung zieht eine sehr positive Bilanz zur abgeschlossenen Revision. Auch hier konnten im Dialog gute Lösungen gefunden werden. Das Inkrafttreten ist auf den 01. April 2018 geplant - es gibt jedoch verschiedene Übergangsbestimmungen, welche in den Newslettern jeweils rechtzeitig aufgegriffen werden. Die entsprechende Verordnung wird in den kommenden Wochen im Regierungsrat beraten und beschlossen.

### **12. Anträge und Verschiedenes**

Da beim Vorstand keine Anträge eingegangen sind und auch kein Mitglied das Wort wünscht, kann Martin Bättig die Sektionsversammlung pünktlich schliessen. Zum Schluss ist es der Sektion Pilatus ein Anliegen, der Sektion Ruswil-Süd für die Organisation der dritten Sektionsversammlung zu danken. Für 2019 hat sich die Sektion nochmals bereit erklärt, Gastgeber zu sein.

Martin Bättig dankt allen, welche zum Gelingen der Sektionsversammlung beigetragen haben. Während die Hubertusbläser Luzern nochmals aufspielen, wird in der Küche bereits das Essen hergerichtet.

Adligenswil, 16. Januar 2018

  
Aktuar Pascal Ludin